



# Breslauer Kreis-Blatt.

Sechster Jahrgang.

Sonnabend,

**No. 24.**

den 15. Juni 1839.

(Beschluß der zu leistenden Fuhrn und Handdienste zum Straßenbau.)

	Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der			Namen der Straßen, desgl. der Ortschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.	Zahl der			
		Fuhrn	Hand- dienste.			Fuhrn	Hand- dienste.		
106	Magnitz Dom. Gem.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	33	124	Gr. Sürding Dom. Gem.	16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	69
107	Baumgarten Dom. Gem.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	48	125	Bogenau Dom. Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	66
108	Heidänichen Dom. Gem.	4	—	21	126	Leopoldowitz .	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
109	Neuen Dom. Gem.	5	—	27	127	Merzdorf Dom. Gem.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	24
110	Krollwitz Dom. Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	72	128	Groß Bresa .	10	—	42
111	Taschschönau Dom. Gem.	17 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	87	129	Sillmenau Dom. Gem.	10	—	81
112	Pasterwitz Dom. Gem.	6	—	30	130	Barottwitz Dom. Gem.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	36
113	Wiltschau Dom. Gem.	16	—	81	131	Zweihoff Freigut Gem.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	18
114	Gallowitz Dom. Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	60	132	Boguslawitz Freigut Gem.	5	—	66
115	Poln. Kniegnitz .	21	9	134	133	Grunau Dom. Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	51
116	Eschauchelwitz .	10	9	135	134	Oderwitz Gem.	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	12
117	Thauer .	11	6	136	135	Neudorf Comm.	21 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	156
118	Mandelau .	6	—	137	136	Kleinburg .	12 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	12
119	Repline Schottisei Gem.	6	—	138	137	Herbain .	4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	27
120	Rothsürben-Dom. Gem.	18	—	139	138	Lehmgruben .	13 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	111
121	Weigwitz Gem.	10	24	140	139	Huben .	7	—	33
122	Kreicke Dom. Gem.	13 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	30	140	Dürrgoy .	13	—	33
123	Pollogwitz Dom. Gem.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	72	141	Klein Eschansch Freigut Gem.	4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	15
					142	Groß Eschansch Gem.	7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	18
					143	Brocke Dom. Gem.	8	—	—
					144	Boischwitz Gem.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	72
							27	—	15

Namen der Straßen, desgl. der Drttschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.		Zahl der		Namen der Straßen, desgl. der Drttschaften welche dahin Dienste zu leisten haben.		Zahl der	
		Führen	Hand- dienste.			Führen	Hand- dienste.
145	Ultaschin Gem.	19 <sup>6</sup> / <sub>10</sub>	42	172	Schiedslagwitz Gem.	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36
146	Wessig Dom. Gem.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	173	Suhrwitz Dom. Gem.	7 <sup>7</sup> / <sub>10</sub>	—
147	Rundschütz Freigut Gem.	6	—	174	Albrechtzdorf Dom. Gem.	11	—
148	Lohe Dom. Gem.	10	—	175	Damsdorf Gem.	3	96
149	Carowahne	3	75	176	Duckwitz Gem.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12
150	Carowahne	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30	177	Lorankwitz Gem.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27
150	Wasserjentsch Dom. Gem.	7	—	178	Buchwitz Gem.	8	27
151	Althoffdürr Dom. Gem.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	179	Schönbankwitz Dom. Gem.	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9
152	Schönborn Dom. Gem.	3	—	180	Prisselwitz Dom. Gem.	16 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
153	Eckersdorf Freigut Gem.	6	—	181	Bogschütz Dom. Gem.	3	96
154	Dürjentsch Dom. Gem.	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	182	Wangern Dom. Marienthal Gem.	7	—
155	Lamsfeld Gem.	6	78	183	Altschliesa Dom. Gem.	6	—
156	Groß Oldern Gem.	6	—	184	Klein-Rasselwitz Gem.	1 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	33
157	Klein Oldern Dom. Gem.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	185	Neuschliesa Dom. Gem.	14 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
158	Benkowitz Dom. Gem.	1	39	VI. Wansner Straße.			
159	Radwanitz Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	18	186	Wilkowitz Gem.	17	123
160	Klein Sägewitz Teich. Dom. Gem.	14	3	187	Mellowitz	13 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
161	Klein Sägewitz Königl. Gem.	5	—	188	Münchowitz	1	111
162	Sachowitz Dom. Gem.	—	36	189	Unchristen	7	18
163	Schmortsch Gem.	5	—	190	Trschnocke	6	—
164	Cattern von Dheimb Dom. Gem.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	42	191	Terasselwitz	—	33
165	Cattern von Seydlitz Dom. Gem.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27	192	Sambowitz	8	3
166	Wirwitz Dom. Gem.	6 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—	193	Probotzschine	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12
167	Seschwitz Dom. Gem.	42	—	194	Eschechnik Dom. Gem.	22	30
168	Groß-Sägewitz Dom. Gem.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	195	Kottwitz Dom. Gem.	11	9
169	Puschkowa	6	—	196	Meischwitz Dom. Gem.	8	—
170	Schauerwitz	2	51	197	Althofnaß Gem.	13	42
171	Gnischwitz Dom. Gem.	7	—	198	Erschen Dom. Gem.	11	15
		—	45	199	Dttwitz Dom. Gem.	7	—
		8 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	200	Pirscham Dom. Gem.	15 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
		6	72	201	Zedlitz Freigut	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	123
		5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	202	Morgenau Gem.	16 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
		7	72			9 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	144
	V. Kohlen Straße.					6	—
166	Wirwitz Dom. Gem.	11	—			6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45
167	Seschwitz Dom. Gem.	25	120			—	45
168	Groß-Sägewitz Dom. Gem.	8	—			6 <sup>2</sup> / <sub>10</sub>	—
169	Puschkowa	—	72			1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	42
170	Schauerwitz	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			8 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	—
171	Gnischwitz Dom. Gem.	3	66			3	39
		5	24			3 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—
		8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			1	18
		18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			3	—
		26	183			1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21

## E r i n n e r u n g.

Obwohl bereits mittelst Kurrenden vom 30. Juli und 12. November 1818, angeordnet worden, daß mit Ende Mai jeden Jahres, von den Orts-Polizei-Behörden, über die erfolgte Anlage der Baumschulen, ausführlicher Bericht, bei Vermeidung einer Ordnungs-Strafe von 4 rthl., ohnfehlbar zu erstatten ist, und dies auch durch die Kreisblatt-Verordnung vom 14. Februar d. J. Stück 8 pag. 30, wiederholt in Erinnerung gebracht; so sind dennoch von einem großen Theil der Kreis-Dorfschaften, diese Berichte bis jetzt noch nicht hier eingegangen und es werden daher die damit säumigen Orts-Polizei-Behörden, hiermit nochmals angewiesen, solche binnen 3 Tagen ohnfehlbar anhero einzureichen, widrigenfalls die Ordnungsstrafe von 4 rthl. unnachsichtlich festgesetzt und sofort eingezogen werden wird.

Breslau den 12. Juni 1839.

Königl. Landrath.

## B e r o r d n u n g e n.

Das anhaltend fortdauernde Regenwetter giebt Veranlassung, den Besitzern von Mühlen und andern Stauungs-Anlagen die Beachtung der im §. 8. des Vorfluth-Edicts vom 15. November 1811 enthaltenen Vorschriften dringend anzuempfehlen, indem im Unterlassungs-Falle die im §. 9. ibidem ausgesetzte Strafe unnachsichtlich eingezogen werden wird.

Gleichzeitig wird den Eigenthümern von Dämmen aufgegeben, wegen sorgfältiger Bewachung derselben in Zeiten die erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Breslau den 7. Juni 1839.

Königl. Landrath.

Die Rückgewähr der in diesem Jahre für die Landwehr-Cavallerie gestellten Pferde wird bezüglich der 1. Escadron am 21. d. Mts., als Freitag Früh 8 Uhr in Boischwitz und bezüglich der 3. Escadron am 22. d. Mts., als Sonnabend, Vormittag 11 Uhr in Neumarkt erfolgen.

Die Eigenthümer qu. Pferde werden daher hiermit angewiesen: sich zur angegebenen Zeit an den genannten Orten jedenfalls einzufinden und ihre Pferde in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.

Es ist um so nothwendiger, daß die Eigenthümer sich in Person einfänden, um sich sogleich zu überzeugen, ob ihre Pferde Beschädigungen erlitten haben, indem auf spätere diesfällige Anträge nicht gerücksichtigt werden kann.

Breslau den 14. Juni 1839.

Königl. Landrath.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die nach der Termin-Tabelle vom 1. Januar a. pr. halbjährig Juni und December an das Königl. Kreis-Physicat einzureichenden Nachweisungen der unehelichen Kinder, sind nun nicht mehr nöthig.

Breslau den 10. Juni 1839.

Königl. Landrath.

## A u f f o r d e r u n g.

Die Interessenten der Dominial-Privat-Land-Feuer-Societät welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, dieselben unfehlbar den 20. d. M. an den Unterzeichneten einzuzahlen. Breslau den 13. Juni 1839.

Der Landes-Älteste Breslauer Kreises.  
v. Nimptsch.

## A n z e i g e n.

### O f f e n e M i l c h p a c h t.

Ein Milchpächter zu einer kleinen Pacht von 10 bis 12 Rüb. wird zu Johanni von Unterzeichnetem gesucht.

Groß-Äldern den 14. Juni 1839.

Treutler, Freigutsbesitzer.

## U n g l ü c k s f ä l l e.

In Buchwitz erkrank am 6. d. M. eine dortige Inwohnerin in einem ihrer Wohnung nahe gelegenen Teiche. Da die Verunglückte schon mehrjährig an epileptischen Zufällen litt, so ist es wahrscheinlich, daß sie beim reinigen der Wäsche von dieser Krankheit befallen, in den Teich stürzte,

sofortige Rettungs-Versuche blieben leider ohne Erfolg.

Den 8. Juni wurde bei Strachate zu Steine gehörig, am rechten Oderufer ein männlicher Leichnam (von Fäulniß schon an Kopf u. Füßen ergriffen) gefunden. Derselbe kann ohngefähr 30. Jahr alt und 4 Zoll groß sein. Bekleidung: blautuchne kurze Jacke, blaue mit grünen Tuchflecken geflickte Weste, langen leinwandenen Beinleidern, barfuß und ohne Kopfbedeckung.

Am 11. d. M. fand der Inlieger Kammel aus Klarencranst in der Mariencranst Kieferheide einen Mann an einer Eiche hängend, schnitt solchen sofort ab, und veranlaßte die Herbeiholung eines Wundarztes, welcher jedoch Wiederbelebungs-Versuche (da der Verunglückte schon zu verwesen begann,) überflüssig fand. Der Verunglückte ist mittler Statur und 30 bis 35 Jahr alt.

### D i e b s t a h l.

Am 5. d. M. wurde dem Schneidermeister Schmigel zu Wischdorf (Neumarkter Kreis) folgendes gestohlen: 1. eine zweigehäufige Uhr, das eine Gehäuse von Silber, das andere von Schildkröte, 2. ein Paar lange rindslederene Stiefeln wo an dem einen der Absatz länger ist als an dem andern, 3. zwei neue blau- und rothstreifige Unterziehhacken mit weißem Parchent gefuttert, 4. ein Paar weißparchente Unterziehhosen, 5. eine grüntuchene Mütze mit grünem Taffent gefuttert, 6. ein braun und weißes Halstuch mit einer Leder-Binde, 7. ein blau- und rothgestreiftes Schnupftuch und 8. ein gutes Taschenmesser.

Am 10. d. M. entlieh der auf dem herrschaftlichen Hofe in Krichen dienende Ochsenjunge August Rosenberger und vagabondirt wahrscheinlich herum, er ist daher im Betreffungsfall an die Ortsgerichte in Krichen abzuliefern. Der g. Rosenberger ist 16 Jahr alt und an seinen schiefer gewachsenen Beinen besonders kenntlich; beim Entweichen trug er eine gestreifte Jacke und leinwandhosen.

Der nachstehend signalisirte, seit 3 Wochen entwichene, sich wahrscheinlich vagabondirend herumtreibende 12jährige Knabe Gottfried Wder, auch Kunze genannt, aus Kaltenhaus, Nimptschens Kreises, ist im Betretungsfalle zu arretiren und an die Gerichte in Kaltenhaus abzuliefern. Signalement: Gottfried Wder auch Kunze genannt; alt 12 Jahr; katholischer Religion; kleiner Statur; bekleidet mit leinwandenen Hosen, blau gestricktes altes sehr geflicktes Täschchen, rothstreifige zeugene Weste, blaue Tuchmütze ohne Schirm und barfuß.

Der gefährliche Corrigende, Schuhmacher, jetzt Tagearbeiter Gottfried Kobelt, welcher hier wegen verdächtigen Herumtreibens zu einer sechsmonatlichen Detention im Corrections-Hause zu Schweidnitz verurtheilt worden, hat Gelegenheit gefunden, bei einem Transport zu entspringen und treibt sich wahrscheinlich in der Umgegend herum, weshalb Ein Königl. Hochwohl. Landrathl. Amt ich ergebenst ersuche, auf den Kobelt vigiliren, denselben in Betretungsfalle verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Breslau den 3. Juni 1839.

Der Königl. Geh. Ober-Regierungsrath  
und Polizei-Präsident:  
Heintke.

Vorstehendes Ersuchen wird dem Kreise zur genauesten Nachachtung bekannt gemacht.

Breslau den 12. Juni 1839.

Königl. Landrathl. Amt.

In Verfolg unserer Requisition vom 1. d. M. in der Criminal-Untersuchung wider Fiedler und Genossen benachrichtigen Ein Königl. Hochwohl. Landraths-Amt wir hierdurch ganz ergebenst, daß der Tagearbeiter Petruschke gestern durch das Königliche Polizei-Präsidium an uns abgeliefert worden ist.

Breslau den 4. Juni 1839.

Das Königl. Inquisitoriat.  
Dittrich.

Vorstehendes dem Kreise zur Nachricht.

Breslau den 13. Juni 1839.

Königl. Landrathl. Amt.